

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb

Eßlingen, 1748

VD18 13218239

30. Phil. 1, 23. Ich habe Lust abzuschneiden, und bey Christo zu seyn.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189491

Glauben, glaubensflügel her. 71

5. **N**ähre dich, :: Nun an seiner lie-
besbrust; Sauge gnade, licht
und leben, Kraft und stärke, freud
und lust; Dein freund ist dir preis
gegeben. Er ist dein hier und dort
ewiglich. Nähre dich, nähre dich.

6. **D**anke Ihm, :: deinem freund,
mit herz und mund. Siehe,
wie sein lieben grünet! Alle augenblick
und stund Hat Er frischen danck ver-
dienet. Seele, folge dieser wecker-
stimm! Danke ihm, dancke ihm.

30.

Phil. 1, 23.

Ich habe Lust abzuschneiden, und
bey Christo zu seyn.

Mel. Flügel, flügel. 2. Th. p. 997. n. 683.

Glauben, glaubensflügel her! Mich
zum Lamm zu schwingen. O! das
ganze sternenheer helfe mir besingen
Meines königs würdigkeit, Welche
seine herrlichkeit Mir erworben in
dem streit. ::

2. Schönstes, schönstes, schönstes
Lamm, Auserkohnes Leben! Möcht
ich doch in keuscher flamm Meinen
geist aufgeben! Himmelssonne, gehe
auf, Zu beschliessen meinen lauf,
Ach zeuch mich zu dir hinauf! ::

3. Kräftig, kräftig ziehe mich,
O Magnet der liebe! Daß mein
herze gänglich sich In der liebe übe.
Zeuch